



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 01/2022

Berlin, 04. Februar 2022

„Erklärung von Toulouse“ der Französischen Ratspräsidentschaft | Flughafenverband ADV unterzeichnet Bekenntnis zu Netto-Null-Emissionen der Luftfahrt bis 2050

Mit der heutigen Unterzeichnung der „Erklärung von Toulouse“ auf Initiative der Französischen Ratspräsidentschaft erfolgt ein wichtiges Bekenntnis zur Dekarbonisierung des Luftverkehrs in Europa. Erstmals haben sich die europäischen Regierungen, die Europäische Kommission, die Industrie und andere wichtige Interessengruppen formell auf die Dekarbonisierung des Luftverkehrs bis 2050 verständigt. Flughäfen unter Federführung von ACI EUROPE haben diese Initiative entscheidend mit vorangetrieben. Der Unterzeichnung dieser Deklaration durch europäische Flughäfen und Flughafenverbände hat sich auch der Flughafenverband ADV angeschlossen.

Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV, zeigt sich zuversichtlich: „Flughäfen sind Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Diese Erklärung unterstreicht den Willen der Luftverkehrsbranche, die Dekarbonisierung des Luftverkehrs auf europäischer Ebene deutlich voranzubringen. Sie bekräftigt den konsequenten Weg für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen, den die europäischen Flughäfen beschreiten.“

Die ADV-Flughäfen engagieren sich seit Jahren für die Zielerreichung des Pariser Klimaschutzabkommens. Von 2010 bis 2019 wurden bereits über alle Standorte die CO₂-Emissionen um ca. 30 Prozent verringert bei gleichzeitigem Passagierwachstum von 76 Prozent. Die Flughäfen haben individuelle Strategien und Maßnahmen entwickelt, um in den kommenden Jahren sauberer und effizienter zu werden. Dazu gehören eine bessere Isolierung und Energieeffizienz der Gebäude und technischen Anlagen, die Umstellung auf grüne Energiequellen sowie Investitionen in hybride, elektrische oder erneuerbare gasbetriebene Servicefahrzeuge. Aktuell werden an den Standorten über 65 Best-Practice-Projekte umgesetzt, wodurch sich weitere 400.000 Tonnen CO₂ einsparen lassen. Bis 2030 streben die ADV-Flughäfen eine CO₂-Reduzierung von 65 Prozent an. Bis 2045 wollen die deutschen Flughäfen einen klimaneutralen Flughafenbetrieb erreichen.

Ralph Beisel fordert die neue Bundesregierung auf, den Weg zur klimaneutralen Transformation der Flughäfen durch gezielte Förderprogramme zu unterstützen: „Selbst in dieser durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich schwierigen Zeit halten alle Flughäfen unvermindert an ihren Programmen zur CO₂-Reduzierung fest. Aber es muss auch klar sein, wer viel fordert, der muss auch fördern. Ich erwarte, dass die Flughäfen durch Förderprogramme ausreichend unterstützt werden.“

Die „Erklärung von Toulouse“ und eine vollständige Liste der ACI EUROPE-Mitglieder, welche diese Erklärung unterzeichnet haben, finden Sie [hier](#).

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Leiterin Verbandskommunikation und Koordination Facharbeit

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

herling@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.